

Die Entbergung des Anderen. Enrique Dussels Kritik der Moderne (*Christoph Dittrich*) 9

ERSTE VORLESUNG

ANTI-CARTESIANISCHE MEDITATIONEN: ÜBER DEN URSPRUNG DES PHILOSOPHISCHEN GEGENDISKURSES DER MODERNE	21
§ 1. War René Descartes der erste moderne Philosoph?	22
§ 1.1. Wo und wann wird der Ursprung der Moderne traditionell angesetzt?	22
§ 1.2. Descartes und die Jesuiten	29
§ 1.3. Descartes und der Augustinismus des <i>ego cogito</i> . Das »neue Paradigma« der Moderne	33
§ 1.4. Die <i>ratio mathematica</i> , der epistemische Rationalismus und die Subjektivität als Grundlage der politischen Beherrschung der kolonialen, farbigen und weiblichen Körper.	37
§ 2. Die Krise des »alten Paradigmas« und die ersten modernen Philosophen. Ginés de Sepúlveda: <i>ego conquiero</i>	40
§ 3. Die erste akademisch-metaphysische Philosophie der Frühmoderne: Francisco Suárez	44
§ 4. Der erste philosophische Gegen-Diskurs der Frühmoderne. Die Kritik am europäischen Weltreich: Bartolomé de Las Casas	50
§ 5. Die Kritik an der Moderne aus der Perspektive »radikaler Exteriorität«. Der kritische Gegen-Diskurs von Felipe Guamán Poma de Ayala.	65
§ 6. Schlüsse.	92

ZWEITE VORLESUNG**von der kritischen Theorie zur Philosophie der
befreiung (Themen eines Dialogs) 99**

§ 1. Die ersten Kontakte mit der Frankfurter Schule (die »erste Generation«)	100
§ 2. Der Dialog mit der Diskursethik (die »zweite Generation« der Kritischen Theorie).....	108
§ 3. Themen eines möglichen Dialogs mit der »dritten Generation«	117
§ 3.1. Der kritische Diskurs der Gemeinschaft der Unterdrückten und Ausgeschlossenen	118
§ 3.2. Die Frage »des Sozialen«: die materialen Felder kreuzen das Politische.....	125
§ 3.3. Eine Anmerkung zur politischen Organisation: die strategische Aktion	132

DRITTE VORLESUNG**TRANSMODERNE UND INTERKULTURALITÄT (AUS SICHT
DER PHILOSOPHIE DER BEFREIUNG) 135**

§ 1. Auf der Suche nach der eigenen Identität. Vom Eurozentrismus zur kolonialen Entwicklungsideologie	135
§ 2. Kulturelles Zentrum – kulturelle Peripherie. Das Problem der Befreiung.	144
§ 3. Die <i>Volkskultur</i> : kein einfacher Populismus.....	149
§ 4. Moderne, Globalisierung des Okzidentalismus, liberaler Multikulturalismus und das militärische Imperium des »Präventivkriegs«	154
§ 5. Die Transversalität des transmodernen und interkulturellen Dialogs: Eine wechselseitige Befreiung der postkolonialen Kulturen der Welt.....	164
§ 5.1. Affirmation der missachteten Exteriorität	170

§ 5.2. Kritik der eigenen Tradition aus den Vorräten der eigenen Kultur	172
§ 5.3. Widerstandsstrategie. Die hermeneutische Zeit	177
§ 5.4. Interkultureller Dialog zwischen den Kritikern der eigenen Kulturen	178
§ 5.5. Eine Strategie von befreidem und trans-modernem Wachstum	180
Literatur	183
Quellennachweis.	189